



Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

135. Jahrgang	Dezember 2018	Nr. 12
---------------	---------------	--------

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	286
Gedanken zu Weihnachten	286
Coaching für die Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher der Förderschulen 2018 in Schwaben	287
Eva-König-Köberle-Stiftung	288
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	289
Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	289
Andere Regierungsbezirke	292
Schulaufsicht	292
NICHTAMTLICHER TEIL	293
Stellenausschreibung der Körperbehinderte Allgäu gGmbH	293
12. SchulKinoWoche Bayern vom 01.-05. April 2019	295

AKTUELLES

Gedanken zu Weihnachten



*In der Heiligen Nacht möge Frieden dein Gast sein
und das Licht der Weihnachtskerzen
weise dem Glück den Weg zu deinem Haus.*

Irischer Segensspruch

Unser ganzes Team bei der Regierung von Schwaben wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit. Wir hoffen, dass Sie in diesen oftmals hektischen Tagen auch ein klein wenig Ruhe für Momente der Besinnung finden können und Sie den Zauber dieser vorweihnachtlichen Zeit auf sich wirken lassen und dabei das Licht auch in Ihrer Seele wohltuend spüren können.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest für Sie alle!

Coaching für die Bezirksschülersprecherinnen und Bezirksschülersprecher der Förderschulen 2018 in Schwaben

Ende November trafen sich die Bezirksschülersprecher der sieben bayerischen Regierungsbezirke im Haus St. Raphael in Kempten. Das zweitägige Coaching diente zur Vorbereitung der 1. Landesschülerkonferenz in München und wurde in diesem Schuljahr durch die Regierung von Schwaben organisiert.

Mit großer Motivation und Ernsthaftigkeit erarbeiteten sich die Jugendlichen die Grundtechniken der Visualisierung und übten mit Hilfe ihrer nun professionell gestalteten Plakate das überzeugende Auftreten vor einem Publikum. Angeleitet und gefordert wurden sie in diesen beiden Tagen von Sonderschulkonrektor Christian Frey, der selbst zertifizierter Visual Facilitator ist.

Mit Unterstützung der begleitenden Lehrkräfte erschlossen sich die Schülerinnen und Schüler Inhalte, die ihre Schulart ausmachen, und wie sie diese den Bezirksschülersprechern der anderen Schularten bei der Tagung in München vorstellen können. Nach der Erstellung des Plakats wurde ein flüssiger und spannender Vortrag geprobt.

Nach vielen Stunden konzentrierter Arbeit war der Besuch in einer Boulder- und Kletterhalle in Kempten eine willkommene Abwechslung am Abend.



Im Bild:

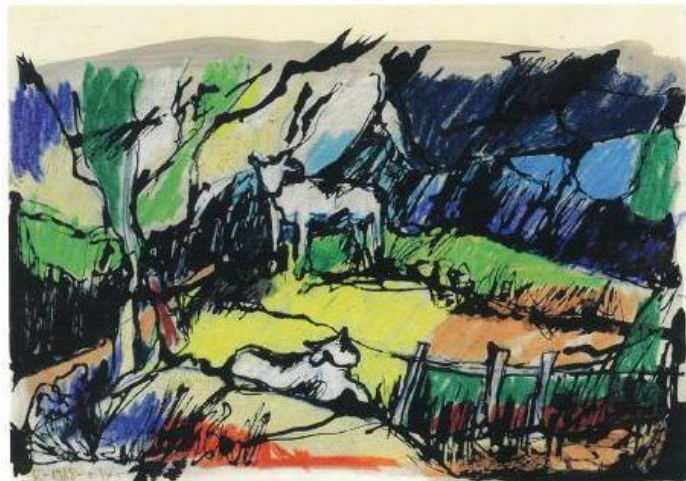
Auf dem Foto zu sehen sind die sieben Bezirksschülersprecher Leopold Enderlein, Ziya Oglu, Jim Flesch, Sarah Larsen, Mustafa Ali, Laura Zakel, Fabrizio Lombardi, Christian Frey (SoKR in Sonthofen) und Katja Seitz (Regierung von Schwaben)

Bildrechte: Regierung von Schwaben

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Eva-König-Köberle-Stiftung

Finanzielle Unterstützung für Kunst und Musik an schwäbischen Schulen



Eva König-Köberle | Auf der Weide | 50 x 40 Mischtechnik auf Papier

Die Eva-König-Köberle-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, besondere musikalische und künstlerische Aktivitäten an Grund- und Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben finanziell zu unterstützen. Im Jahr 2018 wurden aus den Stiftungserlösen 7.400,00 € an Schulen verteilt. Insgesamt konnten seit Bestehen der Stiftung (2009) Schulen in Schwaben mit 73.000,00 € gefördert werden.

Im Jahr 2018 erhielten folgende Schulen für ihre großen Bemühungen in den Fächern Kunst und Musik eine finanzielle Unterstützung:

- Grundschule Laubenberg
- Schrader-Grundschule Kaufbeuren
- Max-Dünßer-Grundschule Wallerstein
- Grundschule Rehling
- Ludwig-Steub-Grundschule Aichach
- Grundschule Nesselwang
- Staatliche Schulämter in den Landkreisen Oberallgäu und Lindau und in der Stadt Kempten: Internationale musische Tagung



Falls es die finanziellen Erträge erlauben, werden auch im Jahr 2019 wieder Fördergelder ausgeschüttet. Anträge müssen den o. g. Stiftungszielen entsprechen und sind zum Schulhalbjahr (Februar 2019) einzureichen bei:

Friedrich Geiger, Ltd. RSD a.D., Kirchgasse 9, 86477 Adelsried

Rückfragen unter Tel.: 08294 1582, oder E-Mail: efg1@gmx.de

*ADin Susanne Reif
Abteilungsleiterin*

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sucht im aktuellen Schuljahr im Rahmen des neuen Programms „Schule öffnet sich“ an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen

Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen (m/w/d)

mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)

als Angehörige des Schulpersonals. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin/eines Schulsozialpädagogen (m/w/d) zielt auf Prävention bzw. Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung und umfasst im Wesentlichen die folgenden Arbeitsbereiche:

- Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention und Werteerziehung
- Entwicklung und Durchführung von Seminaren für bestimmte Gruppen/Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen von Programmen der Gewalt- und Mobbingprävention
- Mitwirkung bei Projekttagen, schulinterner Fortbildung und Pädagogischen Tagen
- Kooperation mit Multiplikatoren gegen Mobbing und der Werteerziehung sowie Schulverbindungsbeamten der Polizei
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulpsychologen und anderen schulischen Unterstützungskräften
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation mit regionalen Einrichtungen insbesondere beim Übergang Schule – Beruf
- Dokumentation der Tätigkeit und der Ergebnisse

Als Formen und Methoden der Gruppenarbeit kommen zum Einsatz:

- Trainingskurse (z. B. Antiaggressionstrainings, Mobbing-, Gewaltpräventions- und Streitschlichterprogramme, Missbrauchsprävention)
- Projekttag zur Mobbing-, Gewalt- und Missbrauchsprävention
- Mitwirkung bei werteerziehenden Maßnahmen wie Sozial- oder Trainingsraum und Schülerfahrten themenspezifische Elterngesprächsrunden

- Mitwirkung bei thematisch entsprechender schulinterner Fortbildung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L E9.

Im Regierungsbezirk Schwaben sind an folgenden Schulen noch Stellen zu besetzen:

<u>Schulart</u>	<u>Landkreis/ Schulamt</u>	<u>Stammschule</u>	<u>weitere Einsatzschulen</u>
Realschule	Augsburg	Staatliche Realschule Augsburg II	Staatliche Realschule Augsburg I (Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Schwaben)
Gymnasium	Augsburg	Holbein-Gymnasium Augsburg (Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben)	weitere Gymnasien bei Bedarf
Berufliche Schulen	Augsburg	Berufliche Oberschule Augsburg (Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule in Südbayern)	

Die Regierung von Schwaben fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf, ggf. den Nachweis über Praktika enthält, richten Sie bitte umgehend **möglichst per E-Mail (max. 20 MB) unter Angabe des Geschäftszeichens 4-5042-1/1** an [schulen@reg-](mailto:schulen@reg-schwaben.de)

schw.bayern.de; ggf. auch in Papierform an die Regierung von Schwaben, Bereich 4 Schulen, Fronhof 10, 86152 Augsburg (Tel.: 0821 327-2534).

Bitte reichen Sie nur Kopien ein, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht garantiert werden kann.

Bewerbungsschluss ist der 08. Januar 2019 (Eingang bei der Regierung).

Die Stellen sind auf verschiedene Schularten verteilt. Daher ist die Angabe der gewünschte(n) Schulart(en) für den Einsatz in der Bewerbung erforderlich.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

**ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt)
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus,**

das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referent/Referentin oder/und Autor/Autorin) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

NICHTAMTLICHER TEIL**Stellenausschreibung der Körperbehinderte Allgäu gGmbH**

**Sonderschulkonrektor/in an der
Astrid-Lindgren-Schule Kempten, Privates Förderzentrum,
Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung**

Das private Förderzentrum Astrid-Lindgren-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung Kempten, umfasst die Schulvorbereitende Einrichtung, die Grund-, Mittel- und Berufsschulstufe, das Berufsvorbereitungsjahr und fünf Partnerklassen. Es besteht eine enge konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte und der Therapieabteilung.

Der Schule wurde 2015 vom Staatsministerium das Prädikat „Schule mit dem Schulprofil Inklusion“ verliehen.

Der Unterricht erfolgt nach den amtlichen Lehrplänen der Grundschule, dem Förderschwerpunkt Lernen, dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und dem Lehrplan für das Berufsvorbereitungsjahr. Träger des Förderzentrums sowie weiterer Einrichtungen für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung ist die Körperbehinderte Allgäu gGmbH.

Im laufenden Schuljahr besuchen 169 Schüler/innen aus dem südlichen Schwaben in 18 Klassen das Förderzentrum; dazu kommen 2 SVE-Gruppen sowie 5 Partnerklassen aus der Grundschule Kempten Nord und der Grundschule Memmingerberg (Partnerschulen).

Für das Förderzentrum Körperliche und motorische Entwicklung suchen wir zum 01. August 2019 eine/n Sonderschulkonrektor/in der Besoldungsgruppe A15.

Wir wünschen uns:

- Kooperativen Führungsstil, Organisations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Überzeugende fachliche, pädagogische und kommunikative Fähigkeiten
- Interdisziplinäre Grundhaltung und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen aus der Heilpädagogischen Tagesstätte, der Therapie und dem Kindergarten

- Erfahrung im Unterricht in möglichst allen Förderstufen eines Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, in Partnerklassen und im Mobilen sonderpädagogischen Dienst
- Offenheit für Kooperationen mit anderen Schularten, öffentlichen und privaten Einrichtungen, auch unter dem Aspekt der Inklusion
- Solidarität und Loyalität gegenüber dem privaten Träger, seinen Grundsätzen und seinem Leitbild

Wir bieten Ihnen:

- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- ein kompetentes, engagiertes und erfahrenes Leitungsteam
- ein angenehmes, kollegiales Umfeld
- fachliche Fort- und Weiterbildung

Staatliches Personal kann dem privaten Träger zugeordnet werden. Die Besoldung erfolgt durch den Freistaat Bayern, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen ab Veröffentlichung der Ausschreibung an die Körperbehinderte Allgäu gGmbH, Immenstädterstraße 27, 87435 Kempten. Eine Kopie ist an das Sachgebiet 41 der Regierung von Schwaben zu senden.

12. SchulKinoWoche Bayern vom 01.-05. April 2019



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



STAATSMINISTERIUM FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

12. SchulKinoWoche Bayern: 1. – 5. April 2019

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

vom 1. bis 5. April 2019 haben alle bayerischen Schulen wieder Gelegenheit, den Unterricht in den Kinosaal zu verlegen, um Lehr- und Lerninhalte durch filmische Stoffe zu erschließen, sehend zu lernen und Film- und Medienkompetenz gezielt zu fördern.

125 Kinos in 116 Städten öffnen zum zwölften Mal vormittags ihre Säle für Bildungszwecke und präsentieren ein auf Jahrgangsstufen, Unterrichtsfächer und lehrplanrelevante Themen abgestimmtes Filmprogramm mit künstlerisch wertvollen, medienpädagogisch relevanten sowie aktuellen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen. Kostenlose Begleitmaterialien zu allen Filmen unterstützen Lehrkräfte zusätzlich bei der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs und liefern vielfältige Anregungen, um den jeweiligen Filmstoff pädagogisch sinnvoll und reflektiert im Unterricht einzusetzen.

Fortbildungen zu verschiedenen Aspekten der Filmbildung werden bereits im Vorfeld der Projektwoche angeboten, um Lehrkräfte für die Filmvermittlungsarbeit im Unterricht nachhaltig zu stärken. Das Angebot erstreckt sich von filmpädagogischen und filmanalytischen Grundlagen bis hin zu Methoden der Filmdidaktik. Ebenso zur Auswahl stehen Veranstaltungen zur konkreten Auseinandersetzung mit Dokumentar- und Genrefilmen sowie speziellen Filmhighlights aus dem SchulKinoWochen-Programm.

Zu ausgesuchten Filmvorstellungen der SchulKinoWoche werden KinoSeminare angeboten. Bei diesen erfahren Schülerinnen und Schüler unmittelbar im Kinosaal Hintergründe zum Inhalt, zur Gestaltung der Filme oder zu ihren Entstehungsprozessen. Medienpädagogen leiten altersgerecht zur differenzierten Filmbetrachtung an und bringen Schulklassen mit Filmemachern und Fachexperten ins Gespräch.

Sonderprogramme mit thematischen Schwerpunkten wie beispielsweise das Wissenschaftsjahr 2019 unter dem Motto „Künstliche Intelligenz“, das Programm „17 Ziele – EINE Zukunft“, die Sonderreihe „Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“ sowie Angebote unter dem Motto „Demokratie leben“ erweitern das Spektrum und bieten zahlreiche Anregungen für Diskussionen zu gesellschaftsrelevanten Themen und nachhaltige Unterrichtsstunden.

Weitere Informationen rund um unsere Filmbildungsangebote finden sich unter: www.schulkinowoche.bayern.de

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, koordiniert und durchgeführt durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Die Veranstalter, das Projektteam sowie alle teilnehmenden Kinos laden Sie und Ihre Schulklassen herzlich zur Teilnahme an der 12. SchulKinoWoche Bayern ein und wünschen erlebnis- und lehrreiche Unterrichtsstunden im Kinosaal.

Mit freundlichen Grüßen

K. Oechlein

Dr. Karin E. Oechlein
Direktorin ISB

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit zahlreichen Partnern unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft.

VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

